

Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2021

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

auch im Geschäftsjahr 2021 hat der Aufsichtsrat der Readcrest Capital AG die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben umfassend wahrgenommen und den Vorstand in der Führung der Geschäfte der Gesellschaft regelmäßig beraten und überwacht. Auf und außerhalb der gemeinsamen Sitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat mündlich und schriftlich über die aktuelle Geschäftsentwicklung einschließlich der Liquiditätssituation, die Unternehmensstrategie, und Risikolage und die Unternehmensplanung informiert. Wesentlicher Beratungsschwerpunkt in 2021 war der Rückzug der chinesischen Anker-Aktionäre und die mit dem Aktionärswechsel erfolgten Veränderungen.

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat vier ordentliche Sitzungen abgehalten, die an den Tagen 15. März, 26. April 2021, 13. September und 29. Dezember 2021 stattgefunden haben. An diesen nahmen stets alle Mitglieder des Aufsichtsrats und der Vorstand teil. Aufgrund der anhalten Corona-Pandemie wurden die Sitzungen mehrheitlich als Video-/Telefonkonferenzen abgehalten. Außerhalb der gemeinsamen Sitzungen stand der Aufsichtsratsvorsitzende in regelmäßigem Kontakt zum Vorstand. So war der Aufsichtsrat in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen unmittelbar eingebunden und hat – soweit nach Gesetz, Satzung und/oder Geschäftsordnung erforderlich – die notwendigen Beschlüsse auf Grundlage der Beschlussvorschläge des Vorstands gefasst.

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat und Vorstand

Am 26. Februar 2021 hat die stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Frau Zhuo Xiaohua ihr Amt niedergelegt. Als neues Mitglied des Aufsichtsrats wurde Herr Delf Ness (Kaufmann, Hamburg) am 8. April 2021 durch das Amtsgericht Hamburg bestellt. In seiner Sitzung vom 26. April 2021 bestätigte der Aufsichtsrat Herrn Marco Gebhard als Vorsitzender des Aufsichtsrates, Herr Delf Ness wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden ernannt. Weiteres Mitglied des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2021 war Herr Michael Boeckel. Herr Ness wurde am 29. Dezember 2021 durch die Hauptversammlung in seinem Amt bestätigt.

Durch den Rückzug der chinesischen Anker-Aktionäre wurden im Jahr 2021 erhebliche Umstrukturierungen nötig. Das Vorstandsmitglied Frau Qiying Ju legte ihr Amt am 3. März 2021 nieder. Die Akquisition fernöstlicher Investoren hatte aufgrund der dortigen Einschränkungen durch die Pandemie daher keinerlei Erfolg mehr. Die Gesellschaft konzentriert sich nun auf europäische Investoren, doch auch hier ist die Situation problematisch. Der jetzt größte Aktionär, die Palmaille Invest AG, hat mit einer Patronatserklärung die Fortführung der Gesellschaft abgesichert.

Der Vertrag mit dem bisherigen Dienstleister für die Buchhaltung wurde gekündigt, die entsprechenden Arbeiten werden nun intern in enger Zusammenarbeit mit der Steuerberatungsgesellschaft durchgeführt.

Aufgrund der Tatsache, dass es sich um eine Aktiengesellschaft handelt, die seit einigen Jahren kein operatives Geschäft im Sinne von Anlagegütern besitzt, greifen die vorgesehenen Risiko-früherkennungssysteme natürlich nicht. Die Vorbereitung dieser ist beschlossen und wird insbesondere forciert, sobald zusätzliches operatives Geschäft akquiriert worden ist

Diese Maßnahmen wurden dem Aufsichtsrat vom Vorstand vorgelegt und im Hinblick auf eine zeitnahe Umsetzung formlos gebilligt.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich gemeinsam mit dem Vorstand mit dem Deutschen Corporate Governance Kodex befasst. Die dazu gemäß § 161 AktG vorgesehene Entsprechenserklärung wurde im April 2022 abgegeben und ist im Internetauftritt des Unternehmens abrufbar. Dem Deutschen Corporate Governance Kodex wurde im Geschäftsjahr 2021 nicht vollständig entsprochen und wird auch zukünftig nicht vollständig entsprochen werden. Als sehr kleines Unternehmen kann die Gesellschaft den weitreichenden Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex nicht in vollem Umfang entsprechen, insbesondere was die Bildung von Ausschüssen im Aufsichtsrat sowie die Beachtung der Fristen zur Rechnungslegung und Veröffentlichung angeht. Selbstverständlich sind Vorstand und Aufsichtsrat dennoch bestrebt, entsprechend den Kodexvorgaben zu handeln.

Ausschüsse

Wie zuvor dargestellt, hat der Aufsichtsrat der Readcrest Capital AG vor dem Hintergrund des nur aus drei Mitgliedern bestehenden Gremiums in der Vergangenheit keine Ausschüsse gebildet, sämtliche Themen werden effizient im Plenum erarbeitet. Am 29. Dezember 2020 hat der Aufsichtsrat gem. § 107 Abs. 4 AktG einen Prüfungsausschuss eingerichtet, welcher sich aus Herrn Marco Gebhard (Vorsitzender des Prüfungsausschusses), Michael Boeckel und Delf Ness zusammensetzt. Im Geschäftsjahr 2021 hat der Prüfungsausschuss keine Sitzung abgehalten.

Jahresabschluss 2021

Die ordentliche Hauptversammlung am 29. Dezember 2021 hat die MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 gewählt. Den entsprechenden Prüfungsauftrag hat der Aufsichtsrat im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben und den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex – insbesondere zur Unabhängigkeit des Abschlussprüfers – erteilt und die Prüfungsschwerpunkte vorgegeben.

Den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 einschließlich des Lageberichts hat die MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Mit den vorgenannten Abschlussunterlagen, einschließlich der Erklärung zur Unternehmensführung sowie des Prüfberichts des Abschlussprüfers hat sich der Prüfungsausschuss detailliert beschäftigt. Auf der Bilanzaufsichtsratssitzung am 22. April 2022 stellte der Vertreter des Abschlussprüfers die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung vor, ging auf die zuvor festgelegten Prüfungsschwerpunkte ein und beantwortete sämtliche Fragen zur Zufriedenheit des Aufsichtsrats. Die erforderlichen Bestandteile des Jahresabschlusses wurden im ESEF-konformen Format erstellt und vom Abschlussprüfer entsprechend geprüft.

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Prüfungsausschuss und den Aufsichtsrat sind keine Einwendungen gegen die Abschlussunterlagen zu erheben. Der Aufsichtsrat hat sich dem Ergebnis der Abschlussprüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen und den Jahresabschluss 2021 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss 2021 der Readcrest Capital AG festgestellt.

Auch dem Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzergebnisses 2021 stimmte der Aufsichtsrat zu. Der vorliegende Bericht des Aufsichtsrats wurde am 22. April 2022 ebenfalls besprochen und beschlossen.

Wir danken dem Vorstand für die geleistete Arbeit und den Aktionären für ihre Treue zum Unternehmen.

Hamburg, den 22. April 2022

Marco Gebhard,

Vorsitzender des Aufsichtsrats